

# Hinweise für die schriftliche Gestaltung von Bachelor- und Masterarbeiten

## Exposé

---

Bei Masterarbeiten wird erwartet, dass vor Beginn der Datenerhebung ein Exposé beim Betreuer eingereicht wird, in dem die geplante Datenerhebung und die Hypothesen dargestellt sind. Im Falle von externen Arbeiten bitte das Exposé bei dem Gutachter aus der Abteilung einreichen, auch wenn dieser nicht der Betreuer der Arbeit ist. Bei Bachelorarbeiten ist ein Exposé nur notwendig, wenn die Arbeit nicht im Rahmen des Empiriepraktikum II durchgeführt wird.

## Präsentation der Ergebnisse

---

Es wird erwartet, dass die Ergebnisse der Qualifikationsarbeit in einem Vortrag präsentiert werden. Die Ergebnisse der Bachelorarbeiten werden im Rahmen des Empiriepraktikums II präsentiert, die Ergebnisse der Masterarbeiten im Kolloquium der Arbeitsgruppe. Je nach Thematik kann bei Masterarbeiten auch eine (alleinige oder zusätzliche) Präsentation bereits vor der Datenerhebung sinnvoll sein.

## Inhaltliche und formale Aspekte der schriftlichen Arbeit

---

Die Länge der Arbeit sollte bei Bachelorarbeiten typischerweise 20 bis 40 Seiten und bei Masterarbeiten 30 bis 60 Seiten betragen (incl. Zusammenfassung; excl. Referenzen und möglicher Anhang). Für die formale Gestaltung und die Zitationen sind die Richtlinien der DGPs (und ggf. des Publication Manual der APA) maßgeblich. Entgegen dieser Richtlinien sollten Tabellen, Abbildungen und Fußnoten fortlaufend in den Text integriert werden. Für die Verschriftlichung der Abschlussarbeit kann ein 1,5- oder 2-facher Zeilenabstand benutzt werden (ggf. abweichend bei Tabellen, Abbildungen und Fußnoten). Die Schriftgröße beträgt 12 pt. Üblicherweise wird die Schriftart „Times New Roman“ benutzt. Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Der Arbeit ist eine **Zusammenfassung** (150–250 Wörter) voranzustellen.

Die **Einleitung** (bzw. der **Theorieteil**) führt in das Thema ein und beinhaltet eine prägnante Ableitung der Fragestellung und der Hypothesen aus der wissenschaftlichen Originalliteratur.

Die Einleitung hat dabei nicht die Funktion, einen breiten Literaturüberblick im Stile eines Lehrbuchs zu vermitteln.

Im **Methodenteil** werden die Stichprobe, Versuchs- oder Befragungsablauf sowie die ggf. verwendeten Messinstrumente präzise beschrieben. Alle Auswertungsstrategien und die Ergebnisdokumentation müssen sich unmittelbar aus Untersuchungsplanung und -durchführung ergeben. Wichtig ist im **Ergebnisteil**, dass dem Leser/der Leserin alle Informationen gegeben werden, die ihm die Beurteilung der Richtigkeit der vorgenommenen Datenanalysen gestatten.

In der **Diskussion** werden die eigenen Befunde unter Bezug auf die eingangs dargestellte wissenschaftliche Literatur diskutiert. Die Diskussion beinhaltet auch ein kritisches Hinterfragen der eigenen Arbeit und deren Limitationen.

Bei der Abfassung seiner Bachelor- bzw. Masterarbeit sollte der Kandidat berücksichtigen, dass auch ein Leser die Arbeit nachvollziehen kann, der mit dem Projekt nicht vertraut ist (wie in der Regel der Zweitgutachter, der die Arbeit nicht direkt betreut hat).

## Begutachtung von Bachelor- und Masterarbeiten

---

Bachelor- und Masterarbeiten werden unabhängig durch zwei Dozenten mit Prüfungsberechtigung begutachtet. Im Falle von externen Arbeiten kann nach Antrag beim Prüfungsausschuss auch eines der beiden Gutachten von einer externen Person erstellt werden. Der Prüfungsausschuss stimmt einem solchen Antrag typischerweise allerdings nur zu, wenn ein Professor das zweite interne Gutachten schreibt.

Als Teil der Begutachtung der Arbeit wird auch die Richtigkeit der Datenanalysen überprüft. **Bitte schicken Sie daher für die Begutachtung den finalen für die Analysen der Arbeit verwendeten Datensatz sowie die Analyseskripts per Email an die Gutachter, damit diese im Zuge der Begutachtung die Analysen überprüfen können.** Falls darüber hinaus auch die Primärdaten für die Begutachtung erforderlich sein sollten, würde der Gutachter ggf. danach fragen.

Zur größeren Transparenz soll an dieser Stelle deutlich gemacht werden, welche Aspekte im Einzelnen in die Beurteilung eingehen, wenn diese durch einen Dozenten unserer Arbeitsgruppe vorgenommen wird. Die folgenden Aspekte gehen dabei mit unterschiedlichen Gewichtungen ein.

### **Zusammenfassung**

Verständlichkeit und Prägnanz

### **Einleitung**

Literaturauswahl und -überblick

Herleitung und Begründung der Fragestellung

### **Methode**

Beschreibung der Stichprobe

Beschreibung von Material/Befragungsinstrumenten  
Beschreibung des Vorgehens (Ablauf der Untersuchung etc.)

### **Ergebnisse**

Auswahl der statistischen Verfahren  
Korrektheit der Analysen  
Darstellung der Ergebnisse

### **Diskussion**

Bezug zur eingangs referierten Literatur  
Schlussfolgerungen und Ausblick  
Kritische Bewertung der Untersuchung

### **Allgemeine Aspekte**

Sprache  
Layout  
Gliederung  
Abbildungen und Tabellen  
Literaturverzeichnis und Anhang

### **Selbständigkeit**

Selbständigkeit und Initiative bei der Planung  
Selbständigkeit bei der Durchführung  
Selbständigkeit bei der Auswertung

(Hinweis: Dieser Aspekt fließt nur in die Bewertung ein, falls der Gutachter auch der Betreuer war)